

Thun

Schulort:	Thun	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Thun	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Thun	Gemeinde 2015:	Thun
		Kirchgemeinde 1799:	Thun		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 183-184v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1439: Thun, [http://www.stapferenquete.ch/db/1439].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Thun (Niedere Schule, Mädchenschule, reformiert)				

02.03.1799

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Mädchen Schule von Thun haupt Ort des Cantons Oberland.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Mädchen Schule von Thun haupt Ort des Cantons Oberland.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. In diese Schule gehören alle Bürger Mädchen von Thun.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf die Entfernung der benachbarten Schulen überlaße den Schulmeistren hiesigen eine Stunde im Umkreise. Orts zu melden.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? In dieser Schule lerne ich die Kinder Buchstabieren und Lesen. Heidelbergischer Catechismus Unterweisung Büchlj neue Psalmen, Gellerts Oden, Sturms Oden werden ußwendig gelernt Die Hübnerische Kinderbibel wird von den Kindren gelesen das ihnen unverständliche erklärt und darüber gefragt. den Aeltren wird auch Unterricht in der Religion ertheilt.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schul wird Sommer und Winter gehalten
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Sie dauret des Morgens von 8 bis 10 uhr Nachmitags von Mittag bis 3 uhr
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? |[Seite 2] Erwehlt wurde ich von den Vorgesezten der vorigen Regierung dieser Stadt.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Heiße Elisabeth Engeman née Lohner von Thun alt 68 Jahr habe zwey erwachsene Kinder von dennen mir meine Tochter die Kinder unterrichten hilft.
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Besorge die Schule seit 1789
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Habe neben der Schule keinen Beruf.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Die Zahl der Schulkinder belauft sich auf 50 manchmahl mehr auch weniger
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Meine Besoldung wird mir bezahlt aus aus dem Pfrund und Krichen Gut Die hindersäß-Kinder bezahlen per Monath 7 bz. 2 xr.
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? An dem Schul ist *reparirt* das Haus aber ist alt
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Wie gesagt meine Besoldung wird mir bezahlt aus dem Prund und Kirchen Gut. diese Fongs sind gering und wen sie nicht hin reichen legt [Seite 3] Stadt das Nöthige hinzu. Diese Besoldung besteht in 80 L: in Geld da von Frohnfastlich von dem Pfrundvogd 15 L: und von den Kirchmeyer 5 L: bezahlt werden. Auf Johannj und Weynachten ein jedes Mahl aus dem Spithal und Waysen Amt 3 L: 10 s. Schu geld. An Zehnd-Gewechs aus dem Pfrund Amt 13 Mütt. Haus und Garten 3 Klaffter Taniges Holz 15 L. 3 Fuder Turben 10 L: 10 s. diese Artikel sind für den Kindren den Ofen zu Heizen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Dieses Bezeüge Elisabeth Engeman née Lohner Lehrgotte Thun den 2ten Merz 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 183-184v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	26.10.2012
Datum des Schreibens	02.03.1799
Faksimile	1439BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_183-184v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Engeman
Verfasser Vorname	Elisabeth
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Thun</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780
Ortskategorie	<u>Stadt</u>	Distrikt 1799	<u>Thun</u>	Bern
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Thun</u>	Kanton 2015
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Thun</u>	Amt 2000
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	<u>614563</u>			Einwohnerzahl 2000
Geo. Länge	<u>178707</u>			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Thun (ID: 1964)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Mädchenschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Ungefähr 50 Mädchen besuchen die Schule.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3730)**

Name: Engeman
 Vorname: Elisabeth

Weitere Informationen

Alter:	68	Herkunft:	Thun
Geschlecht:	Frau	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	10 Jahren
Anzahl Kinder:	2	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben